

Leo Lehnert

Alter: 25 Jahre



Geld



Beruf & Wissen



Studiert an der Universität
Kunst und arbeitet in einer Bar

Freizeit & Kontakte



ins Theater gehen und Klettern

Über mich

Ich lebe in einer großen Stadt in einer Wohnung gemeinsam mit anderen Studentinnen und Studenten. Die Wohnung gehört meinen Eltern, deshalb muss ich keine Miete zahlen. Das ist super, denn ich verdiene nur wenig Geld in einer Bar. Ich mag es, mit anderen Leuten als Wohngemeinschaft zusammenzuleben. Denn wir teilen uns nicht nur eine Wohnung, sondern auch unsere Einkäufe – so wird weniger weggeschmissen und wir machen weniger Müll.



Wenn die Menschen die Natur zu stark nutzen und verschmutzen, dann können sie bald nicht mehr gut leben. Alle haben jetzt die Aufgabe, die Erde zu schützen! Sonst gibt es sie in der Zukunft nicht mehr!

Meine Gruppe will: Umweltfreundliche Gerechtigkeit

Das bedeutet: Alle sollen heute schon so verantwortlich leben, dass wir auch morgen noch friedlich und gut und sicher zusammenleben können!

Wenn die Menschen die Natur zu stark nutzen und verschmutzen, dann können sie an vielen Orten auf der Welt – auch in Fontanien – bald nicht mehr gut leben. Wir müssen an alte und junge Menschen denken! Wichtig sind auch die, die noch nicht geboren sind. Für sie müssen wir die Umwelt schützen und unsere Art zu leben und die Wirtschaft ändern!

Umweltfreundlich = sensibel für Umweltzerstörung und verantwortlich für lebenswertes Leben in der Zukunft

Unser Zeichen:



Vorschlag: Einführung eines Grundeinkommens

Der Vorschlag

Es soll ein Grundeinkommen für alle Bürgerinnen und Bürger eingeführt werden. Das heißt: Ein Einkommen, das jeder Mensch vom Staat bekommt.

Der Ablauf

Vorstellung

Diskussion

1. Was ist die Aufgabe des Staates? Was halten Sie von der Idee?
2. Welche Folgen hat ein Grundeinkommen für den Alltag und die Arbeit der Menschen?
3. Welche Folgen hat ein Grundeinkommen für den Zusammenhalt?
4. Wer sollte ein Grundeinkommen bekommen?

Entscheidungsrunde



Scanne den QR-Code,
um dir den folgenden Text
vorlesen zu lassen!



Vorstellung

Das Grundeinkommen ist eine **gute Idee**, weil die Menschen die Umwelt dadurch besser schützen können! **Alle oder möglichst viele Menschen** sollen ein Grundeinkommen ohne Bedingungen bekommen.

Frage 1: Was ist die Aufgabe des Staates? Was halten Sie von der Idee?

Der Staat muss dafür sorgen, dass die Menschen auch in Zukunft auf der Erde leben können.

Wenn die Menschen die Natur zu stark nutzen und verschmutzen, dann können sie an vielen Orten auf der Welt – auch in Fontanien – bald nicht mehr gut leben. Es wird noch mehr Naturkatastrophen und immer weniger Nahrungsmittel geben. Immer mehr Menschen müssen flüchten. Das muss der Staat verhindern!

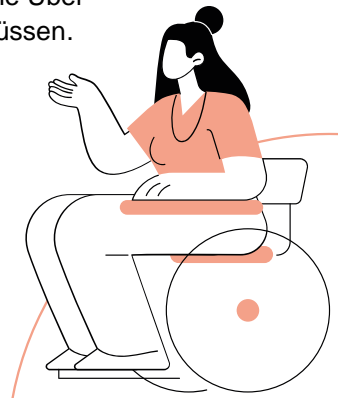
Das Grundeinkommen ist dafür eine gute Idee,...

...weil es das Leben auf der Erde in Zukunft sichert und langfristig Geld spart.

Je länger wir warten, desto schlimmer wird der Klimawandel und seine Folgen. Deshalb muss der Staat jetzt Geld für das Grundeinkommen ausgeben. Wenn er jetzt mehr für den Schutz der Erde macht, müssen die Menschen sich weniger vor der Zukunft fürchten. Wenn wir jetzt nicht versuchen, CO₂ einzusparen, dann werden wir in Zukunft immer mehr Geld für Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürme und Dürren ausgeben müssen.

...weil die Menschen dadurch umweltfreundlicher leben können.

Durch das Grundeinkommen haben die Menschen mehr Zeit und Energie. Diese Zeit können sie



nutzen, um sich weiterzubilden. So verstehen sie noch besser, wie wichtig die Natur für das Leben auf der Erde ist. Sie können gesünder essen und besser darauf achten, welche Lebensmittel sie kaufen.

Frage 2: Welche Folgen hat das Grundeinkommen für den Alltag und die Arbeit?

Das Grundeinkommen macht den Alltag und die Arbeit der Menschen besser,...

...weil die Menschen dadurch mehr Freiheiten und weniger Druck haben, neue Ideen für den Umweltschutz zu finden.

Durch das Grundeinkommen haben alle Menschen mehr Sicherheit. Denn sie haben ein sicheres Einkommen. Sie trauen sich eher, den Beruf zu wechseln. Sie können freier über ihr Leben entscheiden. Das macht sie zufriedener und sie werden seltener krank. Außerdem können mehr Menschen ihre Talente – zum Beispiel in der Kunst oder beim Gärtnern – ausprobieren. Wenn sie weniger Geldsorgen haben, können sie auch freier denken! Sie können neue Ideen einfacher ausprobieren und herausfinden, wie die Natur noch besser geschützt werden kann.

...weil unbeliebte Arbeiten trotzdem gemacht werden, wenn sie besser bezahlt sind.

Manche sagen, dass unbeliebte Arbeiten nicht mehr gemacht werden, wenn es das Grundeinkommen gibt. Aber dafür gibt es eine einfache Lösung: Damit diese Arbeiten trotzdem gemacht werden, kann es dafür zusätzlich zum Grundeinkommen hohe Gehälter geben.

...weil die Menschen dadurch gesünder leben.

Durch das Grundeinkommen haben die Menschen weniger Sorgen und mehr Zeit, sich weiterzubilden. Das macht ihr Leben gesünder: Sie können gesünder essen, machen mehr Sport und haben mehr

Zeit, sich um die Umwelt zu kümmern. Außerdem sind sie weniger gestresst von der Arbeit. Das führt dazu, dass sie die Umwelt besser schützen. Wenn sie mehr Zeit für Bildung haben, verstehen sie auch noch besser, wie wichtig der Schutz der Natur für das Leben auf der Erde ist.

Frage 3: Welche Folgen hat das Grundeinkommen für den Zusammenhalt?

Das Grundeinkommen macht den Zusammenhalt zwischen den Menschen besser,...

...weil sich Frauen besser beteiligen können.

Menschen, die sich um Kinder oder ältere Menschen kümmern, haben oft wenig oder gar kein eigenes Geld. Mit dem Grundeinkommen hätten sie weniger Geldsorgen und könnten sich besser am gemeinsamen Leben beteiligen!

...weil es gerechter für Zugewanderte aus anderen Ländern ist.

Die Menschen können durch ein Grundeinkommen besser in Fontanien leben. Das ist vor allem für Menschen gut, die erst nach Fontanien gekommen sind. Sie haben durch das Grundeinkommen mehr Zeit, anzukommen und die Sprache zu lernen.



Frage 4: Wer sollte ein Grundeinkommen bekommen?

Das Grundeinkommen sollen **alle oder möglichst viele Menschen in Fontanien** ohne Bedingungen bekommen,...

...weil nur so alle Menschen die Umwelt besser schützen können.

Entscheidungsrunde: Was sind mögliche Kompromisse?

Überlegt als Gruppe, welche Argumente der anderen ihr besonders gut fandet. An welchen Punkten könnt ihr auf die anderen zugehen?

Das ist besonders wichtig:

Alle sollen heute schon so verantwortlich leben, dass wir auch morgen noch friedlich und gut und sicher zusammenleben können! Das Grundeinkommen soll für alle Menschen ein gutes Leben ermöglichen. Die Herkunft eines Menschen darf dabei keine Rolle spielen! Wenn nur Menschen mit fontanischen Vorfahren ein Grundeinkommen bekommen, ist das undemokratisch und eine Diskriminierung!

Eigener Vorschlag:

Um genug Geld für das Grundeinkommen zu haben, könnte der Staat neue oder höhere Steuern einführen. Zum Beispiel Steuern auf Dinge, die schlecht für die Umwelt sind: Fliegen, Plastik, Autofahren, Massentierhaltung... Diese Steuern würden nicht nur Geld für das Grundeinkommen bringen, sondern auch der Umwelt guttun.

